

nach §45a SGB XI Modul 1-3 zur Erbringung von Alltagsbegleitung und Haushaltsnahen Dienstleistungen

Fr	28.07.23	9-16.00 Uhr	Modul1
Sa	29.07.23	9-15.15 Uhr	Modul1
Do	03.08.23	9-16.00 Uhr	Modul2
Fr	04.08.23	9-15.15 Uhr	Modul2
Sa	05.08.23	9-17.00 Uhr	Modul3

Was bringt diese Schulung?
Wer darf teilnehmen?
Schulungsinhalte?



Wo? Maschinenring Laufen
Niedervillern 36, 83410 Laufen

Kosten = 270 €

(inklusive Vollverpflegung an allen 5 Tagen)

(MR-Mitglieder -10%)

Anmeldung -> 08682 9548 0



Was bringt diese Schulung?

Menschen mit Pflegegrad 1 stehen 1500 € jährlich = monatlich 125 Euro für Betreuung und Entlastungsleistungen zu.

Der Entlastungsbetrag kann genutzt werden für Angebote zur Unterstützung im Alltag. Um diese Leistungen abrufen zu können wird die Schulung nach §45a SGB XI Modul 1-3 benötigt. Gleichzeitig muss sich die Organisation oder der Einzelunternehmer beim Landesamt für Pflege registrieren lassen.

Wir als Familienservice MR Laufen haben uns anerkennen lassen und stellen Personen die diese Leistungen erbringen in Vollzeit, Teilzeit oder Geringfügig an.

Hast du mindestens 10 Stunden pro Monat übrig und machst die Schulung mit, dann bieten wir dir eine perfekte Arbeitsstelle.

Wer darf teilnehmen?

Teilnehmen kann jede Person, unabhängig von der Vorausbildung. Personen die eine staatlich anerkannte Hauswirtschaftsausbildung haben, müssen das Modul 3 nicht absolvieren.



Schulungsinhalte

Modul 1: Betreuung Pflegebedürftiger (15 UE)

- Einführung und rechtliche Rahmenbedingungen
- Basiswissen über alterstypische Erkrankungen der zu betreuenden Menschen und Behandlungsformen
- Basiswissen über die pflegerische Versorgung der zu betreuenden Menschen
 - Möglichkeiten der Alltagsbegleitung
 - Notfallhandeln

Modul 2: Kommunikation und Begleitung (15 UE)

- Kommunikation und Gesprächsführung
- Umgang mit pflegenden Angehörigen
- Pflegeversicherung und Betreuungsrecht
 - Rollenverständnis Helfender

Modul 3: Unterstützung in der Haushaltsführung (10 UE)

- Grundsätze der Hygiene
- Reinigung und Pflege des Wohnbereichs
- Reinigung und Pflege von Textilien
 - Ernährung und Verpflegung
- Aktivierende Beteiligung der Pflegebedürftigen an hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
 - Unfallverhütung